

# PLATON, PHAIDON 66b4

... κινδυνεύει τοι ὡσπερ ἀτραπὸς τις ἐκφέρειν ἡμᾶς... Der Pfad hat nichts mit der Jagdmetapher zu tun, und durch nichts ist die Idee ‚μελέτη θανάτου‘ (Burnet) nahegelegt, und weder das kausale noch das temporale Adverbiale schließen folgerichtig an.

Der Gedanke geht von der ‚Todessehnsucht der Philosophen‘ (64a) zielstrebig auf die ‚Trennung der Seele vom Körper als Voraussetzung philosophischen Erkennens‘ zu. An die suggestive Ausführlichkeit der rhetorischen Frage (65e6–66a8), deren Logik für Simmias überwältigend ist, fügt Sokrates die zwingende Folgerung an, indem er die Philosophen selbst einsehen läßt, was er von ihnen behauptet hat. Das definierende ἐκείνος ... ὅστις ... οὗτος ... εἴπερ τις ἄλλος ist jetzt durch konkretes οἱ γνησίως φιλόσοφοι ersetzt. Und anstelle der beschriebenen Kondition muß – weil es sowohl die auf der Grundlage der beiden Nebensätze (66b5) ergänzende Logik als auch die im Schleifengang (66b7/66e2) der Argumentation wie selbstverständlich wiederkehrende Idee der befreienden Gottheit (67a6) erfordern – der Begriff der Trennung vorkommen. Deswegen hat Tournier hinter ἀτραπὸς τις eingefügt ὁ θάνατος. Jedoch die Ausdrucksweise ist zweifelhaft. Sicher ist ἀτραπὸς als verschriebenes ἄτροπος aufzufassen: „Es scheint uns doch sozusagen eine<sup>1)</sup> Atropos (aus dem Dilemma) hinauszuführen.“ Die Moire mit dem entschiedenen Namen steht für die „unausweichliche Nothwendigkeit der Schicksalsbeschlüsse, namentlich der Stunde des Todes“<sup>2)</sup>. Mit der ironischen Mythisierung würde Sokrates die homerische Klage<sup>3)</sup> kritisch ins Gegenteil verkehren.

Vor diesem Hintergrund erweist sich die Oberflächlichkeit des Kriton unterstellten ἐκφέρει (115e4) und der tiefe Sinn der Ahnung Phaidons (58e5 f.).

Gießen

Ulrich Hübner

---

1) Vgl. die Distanzierung vom Mythos in 115a5 f. Die Personifikation einer Moire wiederholt sich in 113e5.

2) L. Preller/C. Robert, Griechische Mythologie, Zürich <sup>5</sup>1964, I 530. Vgl. rep. 620e.

3) Z. B. Il.12, 116; 16,849; 18,119; Od. 24,29.